

Markus Linten

Geflüchtete und berufliche Bildung

Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BIBB
(Zusammenstellung aus: Literaturlatenbank Berufliche Bildung)
Version 2.0, Juni 2018



Die vorliegende Zusammenstellung wurde aus der Literaturlatenbank Berufliche Bildung (LDBB) zusammengestellt und beinhaltet chronologisch absteigend Literaturnachweise aus den vergangenen Jahren. Bei Online-Dokumenten sind die Nachweise über die URL direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt.

Weitere Literaturzusammenstellungen zu Themen der Berufsbildung finden Sie im Internet zum Download unter www.bibb.de/auswahlbibliografien.

Die **Literaturlatenbank Berufliche Bildung (LDBB)** weist die deutschsprachige Fachliteratur zum Themenbereich Berufsbildung/ Berufspädagogik/ Berufsbildungsforschung ab dem Erscheinungsjahr 1988 systematisch nach. Die Datenbank ist unter www.ldbb.de online zugänglich und kostenfrei recherchierbar. Die über 61.000 Literaturnachweise sind neben bibliografischen Angaben durch Schlagwörter, Abstracts und eine Klassifikation inhaltlich erschlossen. Der Fokus der Auswertung liegt auf Zeitschriften und Sammelwerken, die in Bibliothekskatalogen und im Internet nur bedingt recherchierbar sind.

Die LDBB wird von der [Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz \(AG BFN\)](#) unterstützt. Kooperationspartner sind unter anderem das [Fachportal Pädagogik](#), das [Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung \(öibf\)](#) sowie das [Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung \(IAB\)](#).

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

www.bibb.de



Der Inhalt dieses Werkes steht unter einer Creative Commons Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung – keine kommerzielle Nutzung – keine Bearbeitung – 4.0 Deutschland).

Erstveröffentlichung im Internet: Juni 2017

2018

Ausländische Jugendliche im Ausbildungsgeschehen weiter benachteiligt / Regina Dionisius ; Amelie Illiger. - Literaturangaben, graph. Darst.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 47 (2018), H. 2, S. 44-46

"Immer mehr Ausländer/-innen münden ins Ausbildungsgeschehen ein. Welche (Aus-) Bildungsmöglichkeiten nehmen sie wahr und wie unterscheiden sich diese von denen deutscher Jugendlicher? Hierzu werden im Beitrag Daten der integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE) ausgewertet." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Die berufliche Bildung von Geflüchteten im Fokus des Arbeitsmarktes / Friedel Schier.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 72 (2018), H. 170, S. 28-31

"Geflüchtete ersetzen die fehlenden Facharbeiter_innen' - so manche Hoffnung zu Beginn der Flüchtlingsaufnahme 2015/2016. Inzwischen ist das Bild realistischer geworden. Der Beitrag beschreibt die Qualifikationen der Geflüchteten mittels der Arbeitsmarktstatistik, die Anforderungen der Betriebe und die Möglichkeiten einer beruflichen Qualifizierung." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Fast alle Betriebe sehen bei der Ausbildung Geflüchteter Unterstützungsbedarf / Christian Gerhards. - Literaturangaben ; Abb.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 47 (2018), H. 2, S. 4-5

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8631> [Zugriff: 17.4.2018]

"Die betriebliche Ausbildung trägt wesentlich zur Integration junger Geflüchteter bei. Zur Unterstützung vor und während der Ausbildung gibt es zahlreiche Maßnahmen. Doch wie geeignet sind diese aus Sicht der Betriebe? Im BIBB-Qualifizierungspanel wurden dazu im Jahr 2017 Ausbildungsbetriebe befragt, die bereits geflüchtete Menschen ausbilden, und solche, die in diesem Bereich noch keine Erfahrung sammeln konnten." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Fluchtmigration und berufliche Ausbildung / Mona Granato.

In: Neue Mobilitäts- und Migrationsprozesse und sozialräumliche Segregation / Rauf Ceylan [Hrsg.] ; Markus Otterbach [Hrsg.] ; Petra Wiedemann [Hrsg.]. - Wiesbaden (2018), S. 133-156.

Nach Betrachtung aktueller Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt skizziert der Beitrag zunächst die schulischen und beruflichen Bildungsvoraussetzungen (junger) Geflüchteter sowie deren Bildungsaspirationen und beruflichen Erfahrungen. Die Teilhabe dieser Personengruppe an Angeboten der Berufsvorbereitung und der Übergang in berufliche Ausbildung werden anhand der wenigen bisher vorliegenden empirischen Befunde nachgezeichnet und dabei auch das Interesse von Ausbildungsbetrieben an Geflüchteten einbezogen. Abschließend widmet sich die Autorin der Frage, welche Wege und Möglichkeiten sich abzeichnen, die Teilhabe Geflüchteter an beruflicher Ausbildung und Qualifizierung zu unterstützen und dabei ihre individuellen Qualifikationsbedarfe zu integrieren. (Textauszug; BIBB-Doku)

Integration Geflüchteter in Ausbildung und Arbeit / Stephanie Matthes; Alexander Christ; Caroline Neuber-Pohl; Moritz Niemann. In: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2018, S. 323-333

(Vorversion vom 18.04.2018)

https://www.bibb.de/dokumente/pdf/BIBB-Datenreport-2018_Vorversion_18042018.pdf

[Zugriff 18.05.2018]

Junge Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung : Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie 2016 / Stephanie Matthes ; Verena Eberhard ; Julia Gei ; Dagmar Borchardt ; Alexander Christ ; Moritz Niemann ; Rafael Schratz ; Dorothea Engelmann ; Alexander Pencke. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2018. - 37 S. : Literaturangaben ; Abb. - (Fachbeiträge im Internet) . - <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8620> [Zugriff: 11.4.2018]. - ISBN 978-3-96208-056-3

In Ergänzung zur klassischen BA/BIBB-Bewerberbefragung haben das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) 2016 erstmals die BA/BIBB-Migrationsstudie durchgeführt. Befragt wurde eine Stichprobe von rund 4.000 Jugendlichen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, die bei der BA als Bewerber/-innen für eine duale oder schulische Ausbildung oder eine Weiterbildung gemeldet waren. Im Beitrag wird die Situation von Bewerbern und Bewerberinnen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit nicht europäischer Asylzugangsländer betrachtet. Demnach gelang fast einem Drittel der Bewerber/-innen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit nicht europäischer Asylzugangsländer der Übergang in die duale Ausbildung. Die Mehrheit der erfolglosen Bewerber/-innen dieser Gruppe hat weiterhin Interesse an einer Ausbildung. Diejenigen, die sich zum Befragungszeitpunkt nicht in einer betrieblichen Ausbildung befanden, plant künftig den Beginn einer betrieblichen Ausbildung. Seltener Interesse an einer betrieblichen Ausbildung zeigen Personen, die zum Befragungszeitpunkt jobbten oder arbeiteten. Sie planten besonders häufig, weiterhin arbeiten zu gehen, um Geld zu verdienen. Insbesondere praktische Erfahrungen im Betrieb durch eine Einstiegsqualifizierung (EQ), andere Praktika oder Probearbeiten tragen entscheidend dazu bei, dass der Übergang in eine betriebliche Ausbildung gelingt. Bewerber/-innen profitieren ferner von der individuellen Betreuung durch Mentoren bzw. Mentorinnen oder Paten bzw. Patinnen und wünschen sich mehr Unterstützung in alltagspraktischen Belangen. (BIBB-Doku)

Kooperation heißt Brücken bauen : Aufgaben der KAUSA Servicestellen bei der Erstellung eines regionalen Handlungsplans / Anne Görgen-Engels ; Yvonne Salewski. - Abb.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 47 (2018), H. 2, S. 30-31

"Um regionale Unterstützungsstrukturen zum Thema "Ausbildung und Migration" aufzubauen, entwickeln die KAUSA Servicestellen regionale Handlungspläne. Ihr Vorgehen ist dabei abhängig von den jeweiligen regionalen Gegebenheiten. Am Beispiel der KAUSA Servicestelle Region Hannover wird aufgezeigt, wie eine unternehmensorientierte strategische Netzwerkarbeit initiiert und gemeinsame Planungen angeschoben werden." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Wirkungen von Migration und Flucht auf demografische Entwicklungen. Herausforderungen und Chancen für die neuen Bundesländer / Christian Vogel. - Literaturangaben ; Abb.

In: Demografie, Bildung und Fachkräftesicherung in den ostdeutschen Bundesländern : Befunde und Problemlagen aus berufs- und wirtschaftspädagogischer Perspektive / Robert W. Jahn [Hrsg.] ; Andreas Diettrich [Hrsg.] ; Manuela Niethammer [Hrsg.] ; Astrid Seltrecht [Hrsg.]. - Bielefeld. - (2018), S. 285-307
ISBN 978-3-7639-5865-8

"Die demografische Entwicklung in den ostdeutschen Bundesländern wird seit geraumer Zeit als gesellschafts- und wirtschaftspolitische Herausforderung adressiert. Zuwanderung gilt vor diesem Hintergrund als eine potenzielle Lösungsstrategie. Der vorliegende Beitrag untersucht, die Chancen und Herausforderungen für die Integration von Migranten/-innen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in den Blick zu nehmen, wobei insbesondere auf die in den letzten Jahren zugewanderten Geflüchteten fokussiert wird. Auf Basis dieser Analyse werden zum Schluss Gelingensbedingungen für die heterogenitätssensible Gestaltung des beruflichen und Aus- und Weiterbildungssystems formuliert." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

2017

Ausbildungsduldung : ein Instrument im Spannungsfeld zwischen Bildungspolitik und Ausländerrecht / Christoph Junggeburth. - Literaturangaben.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 46 (2017), H. 5, S. 44-45

"Vor über zwei Jahren ist die Ausbildungsduldung durch das Integrationsgesetz vom 31.07.2015 reformiert worden. Obwohl die Vorgängerregelung mit der Einführung der sogenannten "3+2-Lösung" deutlich erweitert wurde, will die Kritik aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nicht abreißen. Ursächlich dafür ist auch die weit verbreitete Unsicherheit über die Voraussetzungen und Reichweite der Ausbildungsduldung. Der Beitrag beleuchtet daher aktuelle Fragestellungen und berücksichtigt dabei die neuesten Verwaltungsvorschriften des Bundesministeriums des Innern (BMI) vom 30.05.2017." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Ausbildungsmarkt und Zugang(schancen) zu dualer Berufsausbildung / Mona Granato. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 18-24

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Ausblick: Digitalisierung und Zuzug von Geflüchteten : Zwei Herausforderungen für die vorberufliche und die berufliche Bildung / Michael Heister.

In: Berufsorientierung in der Krise? : der Übergang von der Schule in den Beruf / Aaron Löwenbein ; Frank Sauerland ; Siegfried Uhl. - Münster. - (2017), S. 204-209
ISBN 978-3-8309-3620-6

In seinem Beitrag skizziert Heister die Herausforderungen der beruflichen Bildung in Deutschland, die er maßgeblich durch die Digitalisierung und die Flüchtlingsintegration beeinflusst sieht. Die Digitalisierung führe dazu, dass Berufsbilder verschwänden und eine "fundamentale Gewichtungverschiebung, weg von der dualen Erstausbildung hin zur Weiterbildung" entstünde. Zu einer realistischen Einschätzung der Integration gehöre die Berücksichtigung des Spracherwerbs, diese ermögliche erst "eine Einmündung in Maßnahmen der beruflichen Bildung". (Textauszug ; BIBB-Doku)

Auswirkungen der Zuwanderung Geflüchteter auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt : Berechnungen mit den BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen / Gerd Zika ; Tobias Maier ; Anke Mönning. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2017. - 44 S. : Literaturangaben, graf. Darst. - (Wissenschaftliche Diskussionspapiere ; 184) . - <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8283> [Zugriff 24.3.2017]. - ISBN 978-3-945981-79-5

"In diesem Beitrag werden die langfristigen ökonomischen und arbeitsmarktspezifischen Auswirkungen des Zuzugs Geflüchteter beleuchtet. Hierzu werden zwei Szenarien berechnet und an der Basisprojektion der vierten Welle des QuBe-Projektes gespiegelt: Erstens werden mithilfe eines kontrafaktischen Szenarios die Impulse der in Deutschland Schutz Suchenden herausgerechnet, um die Auswirkungen auf Bildung, Altersstruktur, Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage nach Branchen, Berufen und Qualifikationen zu quantifizieren. Zweitens wird eine schnellere und zielgerichtete Arbeitsmarktintegration der Geflüchteten modelliert. Im Ergebnis zeigt sich, dass eine schnellere Arbeitsmarktintegration nicht nur für das Individuum, sondern auch gesamtwirtschaftlich von Vorteil ist." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

"In this article, the long-term economic and labour-market effects of the influx of refugees are discussed. Two scenarios are simulated and aligned with the basic projection of the fourth wave of the QuBe project for this purpose. Firstly, a counterfactual scenario is used to calculate the incentives of those seeking protection in Germany, in order to quantify the effects on education, age distribution, labour supply and demand according to sectors, occupations and qualifications. Secondly, a fast and targeted labour market integration of the refugees is modelled. The results indicate that a fast labour market integration is beneficial for both the individual and the economy as a whole." (Authors' abstract, BIBB-Doku)

Bericht zum Anerkennungsgesetz 2017 : Beschluss des Bundeskabinetts vom 7. Juni 2017 / [Text/Autorinnen und Autoren: Teil II wurde im Auftrag des BMBF vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erstellt: Jessica Erbe, Tom Wünsche, Rebecca Atanassov, Ricarda Knöller, Robert Koch, Sandra Mundt, Friederike Rausch-Berhie, Nadja Schmitz, Sabrina Inez Weller]. - Stand: Juni 2017. - Berlin, 2017. - 73 S. : Literaturverzeichnis, Abbildungen, grafische Darstellungen. - https://www.bmbf.de/pub/Bericht_zum_Anerkennungsgesetz_2017.pdf [Zugriff: 4.6.2018]

Fünf Jahre nach dem Inkrafttreten des Anerkennungsgesetzes zieht der vorliegende Bericht eine Zwischenbilanz. Erstmals hat die Regelung in Deutschland einen allgemeinen gesetzlichen Anspruch auf die Prüfung ausländischer Qualifikationen geschaffen - unabhängig vom Zuwanderungsstatus und der Staatsangehörigkeit des Antragstellers. Das Gesetz sollte die

Integration in den Arbeitsmarkt erhöhen, qualifikationsadäquate Beschäftigung verbessern und die gesteuerte Zuwanderung stärken. Der Anerkennungsbericht 2017 dokumentiert auch die Ergebnisse des regelmäßigen Monitorings, wonach in den letzten fünf Jahren Verwaltungsstrukturen und umfassende Informations- und Beratungsangebote aufgebaut wurden. Die Zahl der gestellten Anerkennungsanträge steigt weiter an. Bis Ende 2015 gab es in den bundesrechtlich geregelten Berufen über 63.400 Anträge auf Berufsankennung. Drei Viertel aller gestellten Anerkennungsanträge hatten im Jahr 2015 eine volle Gleichwertigkeit als Ergebnis (74 Prozent). Die Ablehnungsquote lag mit 2,6 Prozent unter dem Niveau der Vorjahre. (Textauszug; BIBB-Doku)

Berufliche Qualifizierung Geflüchteter : Führen direkte Anfragen zur Beteiligung von Betrieben? / Margit Ebbinghaus. - Literaturangaben.

In: Zeitschrift für Flüchtlingsforschung : The German Journal for Refugee Studies. - 1 (2017), H. 2, S. 298-317

"Betriebliche Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten können einen wichtigen Beitrag leisten, Geflüchtete im Jugend- und jungen Erwachsenenalter in Arbeitsmarkt und Gesellschaft zu integrieren - vorausgesetzt, Betriebe machen jungen Geflüchteten diese Möglichkeiten zugänglich. Ist das der Fall? Der Beitrag beleuchtet diese Frage auf Grundlage einer Befragung kleiner und mittelständischer Ausbildungsbetriebe. Es wird untersucht, inwieweit Betriebe auf Anfragen hin junge Geflüchtete als Praktikanten oder Auszubildende eingestellt haben und ob sich hierbei Zusammenhänge mit bestimmten Betriebsmerkmalen erkennen lassen."
(Autorenreferat ; BIBB-Doku)

"In-company training and internship opportunities can make an important contribution to the integration of young refugees in the labor market and in society - assuming that companies make these opportunities accessible to young refugees. Is this the case? The article examines this question on the basis of a survey of small and medium-sized training companies. It is investigated to which degree companies respond to the request to take on refugees as interns or trainees and whether in this regard connections to certain company characteristics exist."
(Author's referat ; BIBB-Doku)

Bestehende Möglichkeiten der Flexibilisierung beruflicher Ausbildung / Yuliya Prakopchyk. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 74-78

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Auf Bundesebene bestehen rechtliche Rahmenbedingungen, die eine erfolgreiche Integration von Flüchtlingen in Ausbildung befördern können. Neben den Angeboten einer dualen Erstausbildung können die bestehenden Instrumente der Flexibilisierung der Ausbildung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO) - wie die Teilzeitausbildung, die Verlängerung der Ausbildungszeit, die Externenprüfung - genutzt und unter dem besonderen Aspekt der Sprachförderung weiterentwickelt werden. Darüber hinaus können die bereits bestehenden Modelle - wie z.B. Ausbildungs- und Qualifizierungsbausteine - in der

dualen Ausbildung sowohl als ein didaktisches Instrument als auch als ein Unterstützungsinstrument im Übergangsbereich eingesetzt werden. Mit der Vorlage der Aufenthaltserlaubnis können Flüchtlinge grundsätzlich eine duale Berufsausbildung ohne weitere Einschränkungen aufnehmen. (BIBB-Doku)

Bildungsangebote für Geflüchtete: Kommunale Koordinierung und Vernetzung am Beispiel Stuttgart / Janina Stürner. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 90-98

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Bildungsaspirationen, Bildungskapital und Qualifizierungsbedarfe (junger) Geflüchteter / Mona Granato. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 25-34

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Duale Berufsausbildung junger Geflüchteter : Ergebnisse aus dem BIBB-Expertenmonitor Berufliche Bildung / Margit Ebbinghaus ; Julia Gei. - Bonn, 2017. - 35 S. : Literaturhinweise, graph. Darst. - <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8368> [Zugriff 02.06.2017]

In einer Umfrage im Rahmen des BIBB-Expertenmonitors mit rund 660 Berufsbildungsfachleuten erwarten zwei von drei Experten und Expertinnen ganz oder tendenziell, dass der Beitrag, den die duale Berufsausbildung für die Integration junger Geflüchteter zu leisten vermag, dazu führt, dass dem dualen System (noch) mehr Wertschätzung entgegengebracht wird. Gleich viele bauen - zumindest partiell - darauf, dass die für junge Geflüchtete entwickelten Ausbildungskonzepte benachteiligten jungen Menschen insgesamt zugutekommen werden. Nahezu geschlossen sprechen sich die Befragten für eine Unterstützung aus, die Sprachförderung und Berufsorientierung umfasst und miteinander verschränkt. Um die heterogenen Bildungsvoraussetzungen und spezifischen Lebenslagen junger Geflüchteter mit einer dualen Berufsausbildung zu vereinbaren, halten die Berufsbildungsfachleute bestimmte Formen einer flexiblen Ausbildungsgestaltung für sinnvoll. Als zielführend werden vor allem solche Ansätze erachtet, die eine zeitliche Flexibilisierung vorsehen. Darüber wird auch Bedarf für eine unterstützende Begleitung junger Geflüchteter über die Ausbildungszeit hinweg gesehen. Hier sind nach einhelliger Expertenmeinung unter anderem ausbildungsbegleitende Hilfen zweckmäßig, die unmittelbar mit Ausbildungsbeginn einsetzen. Als Unterstützungsleistung für die ausbildenden Betriebe kommt aus Expertensicht unter anderem ein externer Ansprechpartner in Betracht, der in schwierigen Ausbildungssituationen Hilfestellung bietet. (BIBB-Doku)

Fluchtmigration und berufliche Bildung / Mona Granato; Frank Neises. -Literaturangaben.
In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 6-10

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

"2015 und 2016 sind rund 1,2 Millionen Menschen als Schutzsuchende in Deutschland registriert worden. Ihre Integration stellt die berufliche Bildung vor große Herausforderungen. Das wissenschaftliche Diskussionspapier beleuchtet dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven. In einführenden Beiträgen werden Bildungsvoraussetzungen von Geflüchteten sowie ihre Zugangsvoraussetzungen in berufliche Ausbildung skizziert. Auf der Grundlage von BIBB-Untersuchungen werden Ergebnisse zur Ausbildungsbereitschaft der Betriebe und dem Übergang Geflüchteter in berufliche Ausbildung sowie eine BIBB-Modellrechnung zur Nachfrage Geflüchteter nach dualer Ausbildung in den nächsten Jahren vorgestellt. Weitere Schwerpunkte bilden bestehende Möglichkeiten der Flexibilisierung dualer Ausbildung, die Angebote zur Hinführung Geflüchteter in Ausbildung sowie kommunale und internationale Erfahrungen mit Flüchtlingen in diesem Handlungsfeld. Ausgehend von den zentralen Ergebnissen wird abschließend erörtert, wie die Integration Geflüchteter in die berufliche Ausbildung gelingen kann. Die Stärkung betrieblicher Ausbildung, die Weiterentwicklung berufsvorbereitender Angebote, die ganzheitlichere Ausrichtung ausbildungsbegleitender Angebote sowie mehr Zeit für eine gezielte Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung stehen hierbei besonders im Fokus." (Hrsg., BIBB-Doku)

Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung : Welche Unterstützung wünschen sie sich? / Julia Gei ; Stephanie Matthes. - Abb.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 46 (2017), H. 4, S. 4-5

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8382> [Zugriff. 15.8.2017]

"Die Integration Geflüchteter in Ausbildung zählt aktuell zu den zentralen gesellschaftspolitischen Aufgaben in Deutschland. Doch wie gut gelingt dies bislang? In der BA/BIBB-Migrationsstudie 2016 konnten rund 1.600 Ausbildungsstellenbewerber/-innen mit Fluchthintergrund zu ihrer aktuellen Situation und ihren Einschätzungen befragt werden. Deutlich wird, welche Probleme Geflüchtete auf ihrem Weg in Ausbildung sehen und wo sie sich Unterstützung wünschen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Geflüchtete in Deutschland – Rechtliche Rahmenbedingungen und sozio-demografische Aspekte / Mona Granato; Christoph Junggeburth. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 12-17

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2017. - 133 S. : Literaturangaben, Diagramme. - (Wissenschaftliche Diskussionspapiere ; 187) . - <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

"2015 und 2016 sind rund 1,2 Millionen Menschen als Schutzsuchende in Deutschland registriert worden. Ihre Integration stellt die berufliche Bildung vor große Herausforderungen. Das wissenschaftliche Diskussionspapier beleuchtet dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven. In einführenden Beiträgen werden Bildungsvoraussetzungen von Geflüchteten sowie ihre Zugangsvoraussetzungen in berufliche Ausbildung skizziert. Auf der Grundlage von BIBB-Untersuchungen werden Ergebnisse zur Ausbildungsbereitschaft der Betriebe und dem Übergang Geflüchteter in berufliche Ausbildung sowie eine BIBB-Modellrechnung zur Nachfrage Geflüchteter nach dualer Ausbildung in den nächsten Jahren vorgestellt. Weitere Schwerpunkte bilden bestehende Möglichkeiten der Flexibilisierung dualer Ausbildung, die Angebote zur Hinführung Geflüchteter in Ausbildung sowie kommunale und internationale Erfahrungen mit Flüchtlingen in diesem Handlungsfeld. Ausgehend von den zentralen Ergebnissen wird abschließend erörtert, wie die Integration Geflüchteter in die berufliche Ausbildung gelingen kann. Die Stärkung betrieblicher Ausbildung, die Weiterentwicklung berufsvorbereitender Angebote, die ganzheitlichere Ausrichtung ausbildungsbegleitender Angebote sowie mehr Zeit für eine gezielte Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung stehen hierbei besonders im Fokus." (Hrsg., BIBB-Doku)

"In 2015 and 2016, 1.2 million people were registered as refugees in Germany. Their integration poses a challenge for the system of vocational Education and Training (VET) in Germany. This scientific discussion paper tackles the topic from different angles. First, the educational background of the refugees as well as the legal access requirements to dual VET are mapped out. Next, main survey results of the Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB) with regard to opportunities of enterprises to train refugees and to access of refugees to dual VET are presented, as well as a BIBB model calculation on the demand of refugees for dual VET places in the coming years. Further emphasis is given to the existing options of flexibilisation within dual VET, to the schemes preparing refugees for dual VET as well as to local and international experiences with refugees. In the light of these results, the authors finally discuss how the integration of refugees within dual VET can succeed. Important issues are the strengthening of in-company training, the further development of vocational preparation schemes, the assistance provided during dual VET as well as the extension of vocational orientation and preparation." (Editor, BIBB-Doku)

Integration von jungen Flüchtlingen in die Berufsbildung und den Arbeitsmarkt/ Viktor Ulbrich ; Philipp Grollmann. -Tab.

In: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017 : Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung / Michael Friedrich [Red.]. - Bonn. - (2017), S. 480-483
<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/8324> [Zugriff 18.05.2018]

Integration von jungen Flüchtlingen in die Berufsbildung und den Arbeitsmarkt – im internationalen Vergleich / Viktor Ulbrich; Philipp Grollmann. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 100-112

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Junge Geflüchtete beim Übergang in Ausbildung – Erste Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie 2016 / Verena Eberhard; Stephanie Matthes; Julia Gei. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 42-54

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

KAUSA Elternratgeber: Ausbildung in Deutschland : Zugewanderte Eltern unterstützen ihre Kinder beim Einstieg ins Berufsleben / Sonja Corinna Baron ; Gerburg Benneker ; Meike Julia Dahmen ; Katja Dammann ; Nina Giaramita ; Özgür Nalçacıođlu. - März 2017. - Bonn, 2017. - 24 S. : graph. Darst.

https://www.bmbf.de/pub/Elternratgeber_deutsch.pdf [Zugriff: 29.5.2018]

"Um Eltern mit Migrationshintergrund über ihre Herkunftssprache anzusprechen und zu erreichen, gibt KAUSA den 'Elternratgeber: Ausbildung in Deutschland' heraus. In insgesamt 16 Sprachen können sich Eltern in der Broschüre über Chancen und Möglichkeiten einer dualen Ausbildung in Deutschland informieren. Sie erfahren, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können und wo sie als Eltern selbst Rat und Hilfe finden. Viele Bildungsträger, Jobcenter und auch Schulen bieten den Elternratgeber von KAUSA bereits vor Ort an." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Kulturelle Vielfalt : Ergebnisse der wbmonitor Umfrage 2016 / Ingrid Ambos ; Stefan Koscheck ; Andreas Martin. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2017. - 43 S. : Literaturangaben,

graf. Darst. - <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8325> [Zugriff 10.4.2017]. - ISBN 978-3-945981-85-6

"Die wbmonitor Umfrage 2016 stand im Zeichen von Zuwanderung, insbesondere der aktuellen Flüchtlingsmigration. Der Themenschwerpunkt 'Kulturelle Vielfalt' widmete sich den speziellen Bildungsangeboten von Weiterbildungseinrichtungen für Personen mit Migrationshintergrund sowie weiteren (Lern-)Dienstleistungen und legt diesbezügliche Anbieterstrukturen offen. Auf die wirtschaftliche Stimmungslage der Weiterbildungsbranche wirkte sich die hohe Zahl Geflüchteter offensichtlich positiv aus. In Kombination mit der nach wie vor sehr guten Geschäftslage der überwiegend betrieblich finanzierten Anbieter befindet sich die Weiterbildungsbranche im Mai 2016 auf dem bisherigen Höchstniveau ihrer wirtschaftlichen Stimmung. Die das Klima und den Themenschwerpunkt ergänzenden Strukturinformationen nehmen diesmal Stadt-Land-Unterschiede der Anbieterlandschaft in den Blick." (Hrsg., BIBB-Doku)

Maßnahmen zur Förderung des Ausbildungsplatzangebotes für Flüchtlinge aus Sicht von klein- und mittelständischen Ausbildungsbetrieben / Margit Ebbinghaus. - Literaturangaben. In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 36-41

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Praktikums- und Ausbildungsstellen für Geflüchtete: Wann Klein- und Mittelbetriebe sie von sich aus anbieten : Ergebnisse einer Betriebsbefragung in ausgewählten Berufsbereichen / Margit Ebbinghaus. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2017. - 13 S. : Literaturangaben, graf. Darst. - (BIBB Report : Forschungs- und Arbeitsergebnisse aus dem Bundesinstitut für Berufsbildung ; 2017,1) . -

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/8227> [Zugriff 27.1.2017]

"Für die Integration junger Geflüchteter haben betriebliche Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten einen hohen Stellenwert. In welchem Maße hierfür Kapazitäten in Betrieben zur Verfügung stehen, ist allerdings erst ansatzweise bekannt. Deshalb untersucht der Beitrag, inwieweit Klein- und Mittelbetriebe ausgewählter Berufsbereiche in letzter Zeit von sich aus Praktikums- und Ausbildungsplätze für Geflüchtete angeboten haben und welche betrieblichen Merkmale dies begünstigen. Es zeigt sich u.a., dass hierbei auch Einschätzungen zu den Chancen der Flüchtlingszuwanderung für die deutsche Wirtschaft und der Mangel an (anderen) Interessenten für angebotene Ausbildungsplätze eine Rolle spielen."
(Autorenreferat, BIBB-Doku)

Schwerpunkt: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato ; Monika Bethscheider; Christoph Junggeburth; Frank Neises; Jens Penscher; Satiye Sarigöz; Margit Ebbinghaus; Stefan Winnige; Tobias Maier; Stefanie Steeg.

In: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017 : Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung / Michael Friedrich [Red.]. - Bonn. - (2017), S. 416-440

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/8324> [Zugriff 18.05.2018]

Sprachliche Hürden in der Ausbildung ... und wie man sie überwinden kann : ein Leitfaden für die Praxis / Monika Bethscheider ; Susan Kaufmann ; Karin Wullenweber. - Stand: April 2017. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2017. - 18 S. -

https://www.ueberaus.de/wws/bin/26020254-26023070-1-barrierefrei_bibb_09-278_leitfaden_din_lang_onlineversion.pdf [Zugriff: 23.6.2017]. - ISBN 978-3-945981-98-6

Sprachförderung wird oft als rein schulische Angelegenheit aufgefasst. Aber auch Betriebe können Auszubildende unterstützen, die die deutsche Sprache noch nicht sicher beherrschen. Dafür sind Ausbilderinnen und Ausbilder gefragt, die sich ihre eigene Ausdrucksweise bewusst machen und bereit sind, auch sprachlichen Missverständnissen auf den Grund zu gehen. Auch die Hilfe von Kolleginnen und Kollegen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden,

wenn es darum geht, Deutsch im Betrieb zu lernen. Der Leitfaden zeigt Beispiele aus folgenden möglicherweise missverständlichen Sprachsituationen: Bedeutungswechsel in Wortverbindungen; feststehende Redewendungen; Redensarten; Höflichkeitsfloskeln; Alltagssprache; Angemessenheit der Sprache; Dialekt; kompliziert formulierte Anweisungen; Zutrauen bei anspruchsvollen sprachlichen Anforderungen. (BIBB-Doku)

Von Sprach- und Integrationskursen zur Ausbildungsvorbereitung und beruflichen Qualifizierung von Flüchtlingen – Angebote und kommunale Steuerung / Monika Bethscheider; Frank Neises. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 79-89

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Berufsausbildung ist geeignet, durch die Verbindung von sprachlichem und fachlichem Lernen und den alltäglichen kollegialen Kontakt mit deutschen Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern auch die gesellschaftliche Eingliederung von jungen Flüchtlingen in besonderer Weise zu unterstützen. Um den damit verbundenen sprachlichen Herausforderungen und Lernbedarfen zu begegnen, wurde ein Teil der bereits vorhandenen Sprachförderangebote für Flüchtlinge geöffnet, und es entstand eine Reihe zusätzlicher Kurse, die auf kommunaler Ebene umgesetzt werden. Der vorliegende Beitrag fragt nach den bisher gemachten Erfahrungen und nach Folgerungen, die sich daraus für das weitere Vorgehen ergeben. (BIBB-Doku)

Voraussichtliches Ausmaß der Nachfrage Geflüchteter nach beruflicher Ausbildung / Stefan Winnige; Tobias Maier; Stefanie Steeg. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 55-72

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Qualifikationserwerb und berufliche Integration Geflüchteter früherer Einwandererkohorten / Mona Granato. - Literaturangaben.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. - (2017), S. 113-118

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Geflüchtete in berufliche Bildung integrieren / Friedrich Hubert Esser ; Mona Granato ; Frank Neises.

In: Geflüchtete und berufliche Bildung / Mona Granato [Hrsg.]; Frank Neises [Hrsg.]. - Bonn. -

(2017), S. 120-129

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/8508> [Zugriff 27.11.2017]. - ISBN 978-3-96208-004-4

Angesichts des Desiderats nach Integration von Flüchtlingen in berufliche Bildung skizzieren die Autoren folgende Handlungsfelder: Betriebliche Ausbildung stärken, Bildungsangebote im Vorfeld und Verlauf beruflicher Ausbildung gestalten, Bildungsorientierung und Berufsfelderkundung nutzen, Ausbildungsangebot und berufliche Nachqualifizierung erweitern sowie an berufliche Grundbildung ansetzen. (BIBB-Doku)

2016

Anerkennung beruflicher Qualifikationen von Flüchtlingen - Beispiele aus "Prototyping Transfer" / Carolin Böse ; Dinara Tursarinow ; Tom Wünsche. - Literaturangaben, Tab.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 45 (2016), H. 1, S. 20-23

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/7906> [Zugriff:30.1.2018]

"Das zum 1. April 2012 in Kraft getretene Anerkennungsgesetz soll Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen bessere Beschäftigungschancen im erlernten Beruf eröffnen. Diese Möglichkeit ist auch für Flüchtlinge interessant, von denen viele keine relevanten Dokumente für eine Anerkennung der Berufsqualifikation, beispielsweise Abschluss- oder Arbeitszeugnisse, mitbringen konnten. Ein Anerkennungsverfahren ist unter bestimmten Voraussetzungen aber auch ohne Dokumente mittels einer Qualifikationsanalyse möglich. Der Beitrag beleuchtet diese im Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) verankerte Möglichkeit und stellt erste Erfahrungen mit der Umsetzung vor." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Aus- und Weiterbildung fördern : Programme und Initiativen für eine starke berufliche Bildung / Sigrid Meiborg ; Charlotte Schmitz ; Julia Herwartz ; Marcus Pfeil. - Stand: Juni 2016. - Bonn, 2016. - 48 S. : Abb., graf. Darst. -

https://www.bmbf.de/pub/Aus_und_Weiterbildung_foerdern.pdf [Zugriff 2.8.2016]

"Die Broschüre stellt Initiativen, Programme und Projekte vor, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Laufe der aktuellen Legislaturperiode unter dem Dach "Chance Beruf" gebündelt hat. In Kapitel 1 "Abschluss als Schlüssel zum Erfolg für jeden Jugendlichen" geht es darum, jeden ausbildungswilligen und -fähigen jungen Menschen nach der Schule ohne Warteschleifen in eine betriebliche Ausbildung zu führen und bis zum Abschluss der Ausbildung zu begleiten. Das folgende Kapitel "Auf jeden Abschluss folgt ein guter Anschluss" bündelt Maßnahmen, die auf die veränderten Anforderungen der Arbeitswelt Antworten geben. Kapitel 3 "Aufstieg - Weiterlernen wird für jeden selbstverständlich" beschäftigt sich mit Fragen lebenslangen Lernens sowie konkret um die Ausgestaltung beruflicher Weiterbildung (Aufstiegsfortbildung, Weiterbildungsstipendium). Die Broschüre schließt mit einem Beitrag zur internationalen Öffnung der deutschen Berufsbildung, bei dem es um internationale Zusammenarbeit und Auslandsaufenthalte von Auszubildenden geht." (Textauszug; BIBB-Doku)

Ausbildung im dualen System der Berufsausbildung : Jugendliche mit Migrationshintergrund, junge Geflüchtete / Mona Granato ; Verena Eberhard ; Friedel Schier. - graf. Darst., Tab.
In: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2016 : Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung / Michael Friedrich [Red.]. - Bonn. - (2016), S. 194-208
https://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb_datenreport_2016.pdf [Zugriff 18.4.2017]

Auswirkungen der Aufnahme von Geflüchteten auf Arbeitsangebot und -nachfrage : die QuBe-Bevölkerungsprojektion / Tobias Maier ; Marc Ingo Wolter ; Gerd Zika. -
Literaturangaben, graf. Darst., Tab.
In: Wirtschaft und Statistik : WISTA. - (2016), H. S, S. 113-124
https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2016/07_Sonderheft/Sonderheft_Wista_7_2016.pdf?_blob=publicationFile [Zugriff 30.1.2017]

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) erstellen unter Mitwirkung des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) und der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH (GWS) regelmäßig Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen (QuBe-Projekt). Dabei wird anhand von Modellrechnungen aufgezeigt, wie sich das Angebot und die Nachfrage nach Qualifikationen und Berufen langfristig entwickeln könnten. "In der QuBe-Bevölkerungsprojektion wird erstmals eine Trennung von Geflüchteten und Nicht-Geflüchteten vorgenommen, um mögliche Effekte von Flüchtlingen auf das Arbeitsangebot und die Arbeitsnachfrage darstellen zu können. Dieser Beitrag stellt das Vorgehen, die Annahmen und die daraus folgende Struktur der QuBe-Bevölkerungsprojektion kurz dar und analysiert dann die langfristig möglichen Arbeitsmarkteffekte von Flüchtlingen. Innerhalb des QuBe-Modellverbunds werden qualifikations- und berufsspezifische Arbeitsmarkteffekte unter Berücksichtigung sämtlicher Kreislauffeffekte analysiert. Daher können ein Mehrbedarf an Erwerbstätigen in bestimmten Branchen und Berufen aufgrund der Geflüchteten benannt und Handlungsfelder für berufsspezifische Qualifikationserfordernisse der Flüchtlinge identifiziert werden." (Textauszug, BIBB-Doku)

Bericht zum Anerkennungsgesetz 2016 : [Beschluss des Bundeskabinetts vom 8. Juni 2016] / [Text/Autorinnen und Autoren: BMBF unter Mitarbeit des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB): Jessica Erbe und Tom Wünsche sowie Carolin Böse, Ricarda Knöllner, Robert Koch, Sandra Mundt, Peter Rehfeld, Nadja Schmitz, Sabrina Inez Weller]. - Stand: Juli 2016. - Berlin, 2016. - 76 S. : Literaturangaben, Abb., graf. Darst. - Report on the Recognition Act 2016 <en.>. - https://www.bmbf.de/pub/Bericht_zum_Anerkennungsgesetz_2016.pdf [Zugriff 11.8.2016]. - https://www.bibb.de/dokumente/pdf/2016_Report_on_Recognition_Act.pdf [Zugriff: 25.10.2016]

"Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse dient der Arbeitsmarktintegration ausländischer Fachkräfte und der Sicherung der Fachkräftebasis in Deutschland. Viele Unternehmen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sind schon jetzt auf ausländische Fachkräfte angewiesen. Diese Tendenz wird sich in Zukunft noch verstärken. Die Bundesregierung hat deshalb das 'Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen' geschaffen, das 2012 in Kraft trat und die

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen im Zuständigkeitsbereich des Bundes regelt. Basierend auf den Erfahrungen von vier Jahren und den Ergebnissen der amtlichen Statistik und eines Monitorings zieht auch der dritte Bericht zum Anerkennungsgesetz eine Bilanz und blickt nach vorne auf künftige Herausforderungen." (Hrsg., BIBB-Doku)

Berufliche Ausbildung für junge Flüchtlinge : Wege und Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration / Mona Granato ; Frank Neises. - Literaturverz.

In: G.I.B.INFO : Magazin der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen. - (2016), H. 3, S. 4-13

2015 sind rund 1,1 Million Flüchtlinge nach Deutschland gekommen und als Asylbegehrende registriert worden. Die Teilhabe dieser Personen an Bildung und Ausbildung ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe mit großen Herausforderungen. "Der vorliegende Beitrag geht von der schulischen und beruflichen Vorbildung sowie den bisherigen Erfahrungen mit dem Qualifikationserwerb von Schutzsuchenden in Deutschland aus. Er fragt dabei nach den Qualifizierungsbedarfen junger Flüchtlinge sowie nach Wegen und Möglichkeiten zu ihrer Integration in berufliche Ausbildung, insbesondere in Nordrhein-Westfalen: Wo liegen, angesichts der Heterogenität ihrer Lebenslagen und Bildungsvoraussetzungen, die Bedarfe junger Flüchtlinge bei der Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung und in der Ausbildung selbst? Wie kann Bildungspolitik hier unterstützend wirken? Welche Ansätze bestehen bereits und welche können weiter ausgebaut werden?" (Textauszug; BIBB-Doku)

Betriebliches Engagement in der Ausbildung Geflüchteter : Ergebnisse einer Befragung von Klein- und Mittelbetrieben / Margit Ebbinghaus. - Stand: Juli 2016. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2016. - 16 S. : Literaturangaben, graf. Darst. - (Fachbeiträge im Internet) . - <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/8098> [Zugriff 8.9.2016]. - ISBN 978-3-945981-58-0

"In der aktuellen Diskussion um die Integration junger Geflüchteter kommt dem Zugang zur dualen Berufsausbildung hohe Aufmerksamkeit zu. An den Abbau rechtlicher Hürden schließt sich die Frage an, wie sich Betriebe zur Ausbildung geflüchteter Menschen stellen und Möglichkeiten sehen, sich selbst in der Ausbildung Geflüchteter zu engagieren. Der Beitrag sucht auf der Grundlage einer Befragung von klein- und mittelständischen Betrieben erste Antworten auf diese Frage. Dargestellt werden Ergebnisse einer ersten deskriptiven Auswertung der Befragungsdaten." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Empfehlungen zur "Beruflichen Qualifizierung von Flüchtlingen" : Eine cursorische Sichtung von drei aktuellen Stellungnahmen ; [Sammelrezension] / Friedel Schier. - [s.l.], 2016. - 4 S. - http://www.bwpat.de/rezensionen/sammelrezension_2016_schier.pdf [Zugriff: 3.8.2016]
Friedel Schier rezensiert folgende Publikationen zur beruflichen Ausbildung von Flüchtlingen: "Berufsausbildung in einer Einwanderungsgesellschaft. Politische Forderungen der Initiative 'Chance Ausbildung'" der Bertelsmann Stiftung, "Chancen erkennen - Perspektiven schaffen - Integration ermöglichen. Bericht der Robert Bosch Expertenkommission zur Neuausrichtung

der Flüchtlingspolitik" sowie "Integration durch Bildung. Migranten und Flüchtlinge in Deutschland. Gutachten des Aktionsrats Bildung" der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. (BIBB-Doku)

Erste europäische Konferenz zur Integration von Flüchtlingen : "Education, Participation, Integration - Erasmus+ and Refugees" / Anne Görgen-Engels.

In: Bildung für Europa : Journal der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung. - (2016), H. 24, S. 22-23

Flüchtlinge in Ausbildung bringen : ein Überblick zur geltenden Rechtslage und zu Neuregelungen / Christoph Junggeburth.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 45 (2016), H. 1, S. 36-37

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/7916> [Zugriff: 30.1.2018]

"Angesichts zu erwartender Fachkräfteengpässe und einem aktuell hohen Anteil an Flüchtlingen unter 25 Jahren stellt sich die Frage, ob und wie es gelingt, junge Flüchtlinge in das System der dualen Ausbildung zu integrieren. Die Politik hat reagiert und ist bemüht, rechtliche Rahmenbedingungen zu verbessern. Dazu gehört insbesondere, bestehende Förderinstrumentarien Schritt für Schritt den besonderen praktischen Bedürfnissen von Flüchtlingen anzupassen. Die hierzu beschlossenen Neuregelungen und die Voraussetzungen eines Zugangs zu betriebliche Ausbildung werden im Beitrag dargestellt." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Junge Flüchtlinge ausbilden: Reicht interkulturelle Kompetenz zur Bewältigung neuer Anforderungen? / Monika Bethscheider. - Literaturangaben.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule. - 70 (2016), H. 158, S. 37-38

"Die Integration in Deutschland aufgenommener Flüchtlinge stellt das Bildungs- und Ausbildungssystem vor besondere Herausforderungen. Aufgaben und Qualifizierungsbedarfe, die bei der Vermittlung beruflicher Kompetenzen speziell auf das betriebliche Ausbildungspersonal zukommen können, werden bislang vor allem als notwendige 'interkulturelle Sensibilisierung' diskutiert. Reicht das aus, um die Lebenswirklichkeit junger Flüchtlinge verstehen und angemessen auf ihr Verhalten reagieren zu können?" (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Qualifikationen von syrischen Flüchtlingen : eine Abschätzung zum Qualifizierungsbedarf / Friedel Schier. - Literaturangaben, Tab.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule. - 70 (2016), H. 162, S. 36-38

"Aus Syrien sind rund 4,9 Millionen Menschen geflohen. Die meisten der Bleibeberechtigten in

Deutschland kommen aus Syrien. Über die Qualifikationen des syrischen Schutzsuchenden ist jedoch wenig bekannt. Der Beitrag versucht anhand von Alphabetisierungskursen den Qualifizierungsbedarf abzuschätzen." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Qualifizierung geflüchteter Menschen - Anknüpfungspunkte für einen Masterplan der Berufsbildung : Editorial / Friedrich Hubert Esser.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 45 (2016), H. 1, S. 3

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/7897> [Zugriff 05.02.2016]

Wege zur Integration von jungen Geflüchteten in die berufliche Bildung - Stärken der dualen Berufsausbildung in Deutschland nutzen / Mona Granato ; Frank Neises ; Monika Bethscheider

; Birgit Garbe-Emden ; Christoph Junggeburth ; Yuliya Prakopchyk ; Kornelia Raskopp. - Stand: Juni 2016. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2016. - 33 S. : Literaturangaben. -

(Fachbeiträge im Internet) . -

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/8033> [Zugriff 13.6.2016]. - ISBN 978-3-945981-41-2

"Wie können junge Geflüchtete in die berufliche Bildung integriert werden? Das Positionspapier des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) fokussiert in 10 Kernpunkten wie es gelingen kann, jungen Geflüchteten ausgehend von ihren Potenzialen den Zugang in eine berufliche Ausbildung zu ermöglichen und sie in ihrem Verlauf zu unterstützen. Dabei gilt es bestehende Regelungen der Flexibilisierung der dualen Ausbildung auszuschöpfen, Förderinstrumente bzw. -konzepte von der Berufsorientierung bis zur Nachqualifizierung weiterzuentwickeln sowie auszuweiten und diese mit einer durchgängigen, systematischen und berufsorientierenden Sprachförderung zu kombinieren. Im Rahmen einer integrativen Berufsbildungspolitik sind erhebliche Anstrengungen aller Beteiligten erforderlich, um das Qualifizierungspotenzial und die Kompetenzen junger Geflüchteter wertschätzend anzuerkennen und sie frühzeitig in praxisnahe (Aus)Bildungsangebote zu integrieren, um ihnen den Zugang zu beruflicher Ausbildung und zum Beruf zu ermöglichen." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

"How can young refugees be integrated into vocational education and training? In 10 key points, the position paper of the Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB) focuses on how it is possible to facilitate access to dual VET for young refugees on the basis of their potential and to support them in this. To this end, it is necessary to exhaust the existing arrangements of flexibility that are an integral part of the dual system of vocational education and training. Means and concepts of facilitation and support from vocational guidance to 'second chance qualification' have to be further developed and expanded and combined with continuous, systematic and job-oriented language training. As part of an integrative VET policy, considerable efforts on the part of all stakeholders are needed to recognize and appreciate the qualification potential and the skills of young refugees and promptly integrate them into practice-oriented education and training opportunities." (Authors' abstract, BIBB-Doku)